

Jahresbericht

2022

Handarbeit ist gefragt.

Verein Naturschutz mit sozialem Mehrwert

Tumigerstrasse 66a
8606 Greifensee

www.naturschutzsozial.ch
timon@naturschutzsozial.ch

Inhalt

Begrüssung	1
Aktivitäten	2
Impressionen	5
Projektbeschreibung: Unti, Kath. Pfarramt Greifensee	7
Organisation	9
Mitarbeiter	10
Zahlen und Fakten	11
Finanzen	13
Ziele	16
Team	17
Anschrift	17

Begrüssung

Ich freue mich über Ihr Interesse am Verein Naturschutz mit sozialem Mehrwert. In diesem Jahresbericht informieren wir über die Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr und unsere Ziele für die Zukunft.

2022 war wiederum ein erfolgreiches Jahr für unseren Verein. Von Unfällen verschont, sind wir umsatzmässig deutlich gewachsen und konnten unseren Kundenstamm erweitern.

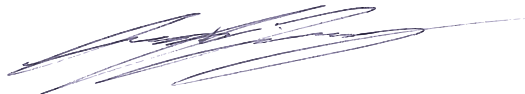
Unser grösster Auftraggeber ist die **Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich**, in deren Auftrag wir verschiedene Arbeiten in überkommunalen Schutzgebieten und in den «Lichten Wäldern» ausführen. Überhaupt sind unsere Auftraggeber überwiegend Vertreter der **öffentlichen Hand**. Zugenommen hat die Arbeit insbesondere auch rund um das Thema **Neophyten**.

Timon hat seine Arbeit als Geschäftsführer und Einsatzleiter exzellent umgesetzt. Durch unser Wachstum gibt es immer mehr Arbeit zu koordinieren und Kontakte zu pflegen. Dabei sind wir froh, dass wir weiterhin auf **Christopher** als Einsatzleiter zählen können und einzelne Projekte ganz in seine Hand geben können. **Torsten** hat uns wieder verlassen, dafür ist **Silvan** neu zu unserem Team hinzugekommen.

2022 hatten **45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** an den Einsätzen unseres Vereins teilgenommen. Wir ermöglichen vielen Personen einen Zwischen- oder Zusatzverdienst. Eine gleichmässige Verteilung der Arbeiten in unserem Tätigkeitsgebiet ist leider nach wie vor nicht realistisch. Die Lücken während der Wintermonate werden aber von Jahr zu Jahr kleiner.

An dieser Stelle bleibt mir noch einen herzlichen Dank auszusprechen für das Engagement der Vorstandsmitglieder und den tatkräftigen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir sind insgesamt sehr zufrieden, wie sich unser Betrieb entwickelt und blicken freudig und zuversichtlich in die Zukunft.



Laszlo Zsindely
Präsident

Aktivitäten

Aktivitäten des Vorstands

Die Mitgliederversammlung fand am 26. März 2022 statt. Zudem fand am 29. Oktober 2022 eine Vorstandssitzung statt. Unter anderem wurden folgende Themen behandelt:

- Vorstellung der Tätigkeiten von Torsten zusammen mit Natur & Wirtschaft
- Annahmen von Jahresrechnung und Jahresbericht
- Erneuerungswahlen der Vorstandsmitglieder
- Personelles
- Überprüfung der Vereinsziele

Ausgeführte Arbeiten

Der Verein führte in verschiedenen Teilen des Kantons kleinere und grössere Projekte aus. Auf den folgenden Seiten sind einige Impressionen aus der Feldarbeit zu sehen und ein Projekt wird näher vorgestellt.

- Verein Schmetterlingsförderung im Kanton Zürich: Landschaftsprojekt Oberes Tösstal
- Departement VBS: Neophytenbekämpfung auf dem Waffenplatz Kloten-Bülach
- Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich:
 - Förderung des Gelbringfalters
 - Lichter Wald
 - Diverse Arbeiten in Naturschutzgebieten, folgende Betreuungsgebiete:
 - Oberes Glattal
 - Tössbergland 1
 - Fischenthal
 - Irchel
 - Weinland und Stammertal
 - Moorlandschaft Lützelsee
- Dolderbahn-Betriebs AG: Unterhaltsarbeiten
- Verkehrsbetriebe Zürich: Mäharbeiten
- Tiefbauamt Kanton Zürich: Neophytenbekämpfung
- Gemeinde Greifensee: Umsetzung Neobiotastrategie und Neophytenbekämpfung
- Gemeinde Männedorf: Pflege einer extensiven Wiese
- Stadt Rapperswil-Jona: Naturschutzarbeiten
- BirdLife Zürich: Pflegeeingriff, diverse Massnahmen

- Stiftung Natur & Wirtschaft: Rezertifizierungen von naturnahen Aussenarealen
- Migros-Pensionskasse: Umgebungsaufwertungen bei zwei Liegenschaften
- Spross Transport & Recycling AG: Neophytenbekämpfung
- GUS AG: Unterstützung mit Arbeitskräften bei der Neophytenbekämpfung entlang der Autobahn und Mäharbeiten im Lichten Wald
- HASTAG (Zürich) AG: Neophytenbekämpfung
- Katholisches Pfarramt Greifensee: Gestaltung eines Unti-Nachmittags
- Privater Auftraggeber: Jäten von Herbstzeitlosen

Im Januar arbeiteten wir nur an anderthalb Tagen; im Februar dann an 9 Tagen und ab März waren wir wieder fast durchgehend beschäftigt. Ein neuer Auftrag der **Stadt Rapperswil-Jona** auf einer steilen, vernachlässigten Trockenwiese beschäftigte uns im Frühling 10 Tage und später im Jahr nochmals ein paar Tage. Dies war unser erster Auftrag ausserhalb des Kantons Zürich.

Von unseren bisherigen Auftraggebern bekamen wir weiterhin Aufträge im gewohnten Rahmen, manchmal auch noch mehr. Erfreulich ist sicher, dass unsere Auftraggeber über viele Jahre hinweg mit uns zusammenarbeiten, weil sie mit unserer Arbeit zufrieden sind.

Die **Umgebungsarbeiten für zwei Liegenschaften** der Migros-Pensionskasse standen im Zusammenhang mit Torstens Aktivität für die Stiftung Natur & Wirtschaft.

Auf der Deponie Tambrig in Obfelden, welche von der **Spross Transport & Recycling AG** betrieben wird, nahmen wir uns ein erstes Mal den Neophyten an. Diese Arbeit wird nächstes Jahr weitergeführt.

Per April konnten wir unser **Magazin** in das ehemalige Landwirtschaftsgebäude Furen verlegen. Der ehemalige Stall bietet uns mehr als doppelt so viel Platz wie bisher und auch das ebenerdige Ein- und Ausladen erleichtern den Alltag. Zudem ist die Nähe zum See ideal, um sich an heissen Tagen nach der Arbeit abzukühlen.

Die Suche nach einem Einsatzleiter im Frühling brachte **Silvan** zu uns. Er studiert Landschaftsarchitektur in Rapperswil und arbeitet 2 Tage pro Woche bei uns. Wir finden, er passt ausgezeichnet ins Team. **Torsten**, der seit einer Weile auch einer Teilzeitanstellung im einem betreuten Wohnen nachging, konnte sein Engagement dort ausbauen und entschied sich, seine Arbeit bei uns per Ende Oktober 2022 einzustellen. **Christopher** ist uns als zuverlässiger und verantwortungsbewusster Einsatzleiter erhalten geblieben. Er kennt unsere Arbeiten gut und ist häufig selbständig mit einem Team unterwegs. **Timon** ist an zwei bis drei Tagen pro Woche bei den Feldarbeiten dabei und stellt sicher, dass die Aufträge

gemäss den Kundenwünschen erledigt werden. In der restlichen Zeit kümmert er sich um die Einsatzplanung, die Kundenkontakte, das gesamte Offert- und Rechnungswesen sowie alle weiteren Geschäftsführungsaufgaben

Zum Sommerfest am 16. Juli 2022 in der Milandia-Waldhütte in Greifensee erschienen 16 Personen. Die Anwesenden verbrachten ein gemütliches Fest mit Grill, Getränken, Quiz und Reden.

Impressionen



Blacken stechen, Teufen



Rechen im BirdLife Projekt Hundschilen, Bauma



Schotterbett jäten bei der Dolderbahn, Zürich



Pflege extensiver Wiesen und Weiden, Fischenthal



Erstellen einer Struktur für Zauneidechsen, Greifensee



Holz räumen im Lichten Wald, Bauma



Waldrand entbuschen, Zell



Mähen der vernachlässigten Trockenwiese, Rapperswil-Jona



Waldwiese mähen und Sturmholz entfernen, Bauma



Mähen einer Waldwiese, Sternenberg



Schmalblättriges Greiskraut jäten entlang der Autobahn, Wallisellen



Jäten auf den Waffenplatz Kloten-Bülach



Streu aus der Riedfläche ziehen, Waltalingen



Kiesgrube jäten, Marthalen

Projektbeschreibung: Unti, Kath. Pfarramt Greifensee

Rahmenbedingungen

- Auftraggeber: Kath. Kirchgemeinde Uster, Pfarrei Greifensee, Jonathan Gardy
- Gestaltung und Umsetzung: Timon Zollinger

Ausgangslage

Unser Verein wurde angefragt, für den Religionsunterricht der 6. Klasse der katholischen Pfarrei Greifensee einen Beitrag zum Thema Biodiversität zu gestalten. Dieser sollte sich in das Thema «Vielfalt» einfügen, welches der aktuelle Schwerpunkt im Religionsunterricht war.

Es wurden 10 Kinder erwartet. Während anderthalb Stunden sollte ich Interessantes zum Thema Vielfalt der Lebensarten und -formen in der Natur vermitteln und dabei die Kinder auch aktiv miteinbeziehen. Der Nachmittag musste draussen und in kurzer Fuss- oder Velodistanz zur Pfarrei im Städtli Greifensee stattfinden.

Umgesetztes Programm

Der 28. September 2022 war ein verregneter Mittwochnachmittag, was die Motivation der Kinder nach draussen zu gehen, anfänglich dämpfte, später aber kein Hindernis mehr war.

- Wir begaben uns zu Fuss zur Stogelwis, wo unser Verein einige Monate zuvor eine Struktur für Zauneidechsen errichtete. Ich erklärte Wissenswertes zur Lebensweise von Zauneidechsen und deren Lebensweise anhand der Struktur.
- Anschliessend begaben wir uns zum Wald Breitenstudien für eine aktive Beteiligung der Kinder. Sie bekamen die Aufgabe, anhand von Bildern und Zeichnungen verschiedene Gehölzarten zu finden und mir zur Kontrolle ein Zweig davon mitzubringen. Die vorkommenden Gehölzarten hatte ich vorgängig erfasst und laminierte Karteikarten im A5-Format erstellt.
- Zum Abschluss gab ich noch einige Gedanken zur Artenvielfalt resp. Vielfalt in der Schöpfung weiter. Nämlich dass Vielfalt besser als Einfalt ist. Ein vielfältiger Wald ist gesünder, schöner und interessanter als eine Monokultur. Jede Baumart hat verschiedene Ansprüche, verschiedene Vorteile, verschiedene Samen und Früchte. So ist auch kein Mensch dem anderen gleich, sondern einzigartig. Zusammen bilden vielfältige Menschen eine bessere Gesellschaft als eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichförmig und gleichermaßen begabt und interessiert sind.

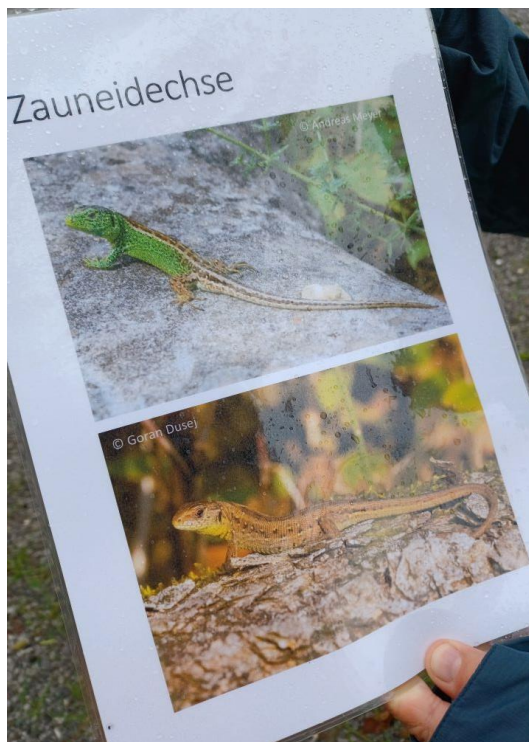
*"Vielen Dank für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit."
- Jonathan Gardy*

Bilder

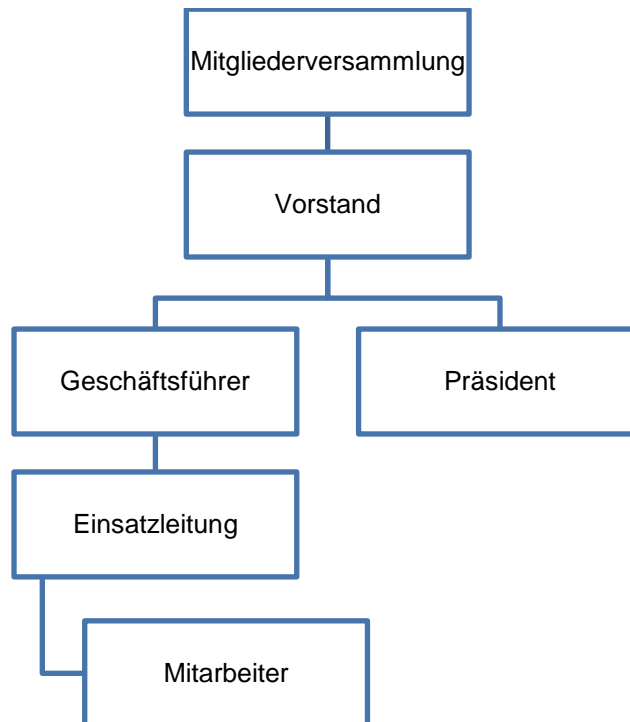
Links unten und oben: Bei der Zauneidechsen-Struktur in der Stogelwis



Rechts unten und oben: Im Wald bei der Gehölzbestimmung.



Organisation



- **Vorstand**
 - Laszlo Zsindely
 - Timon Zollinger
 - Carmen Gadiant
 - Samuel Töffel
 - Beni Tettamanti
 - Philipp Rüegg
- **Präsident:** Laszlo Zsindely
- **Geschäftsführung:** Timon Zollinger
- **Einsatzleitung**
 - Timon Zollinger
 - Christopher Kunze
 - Torsten Much (bis Oktober 2022)
 - Silvan Honegger (ab Juni 2022)

Mitarbeiter

Wir bedanken uns bei den 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die 2022 für uns im Einsatz waren:

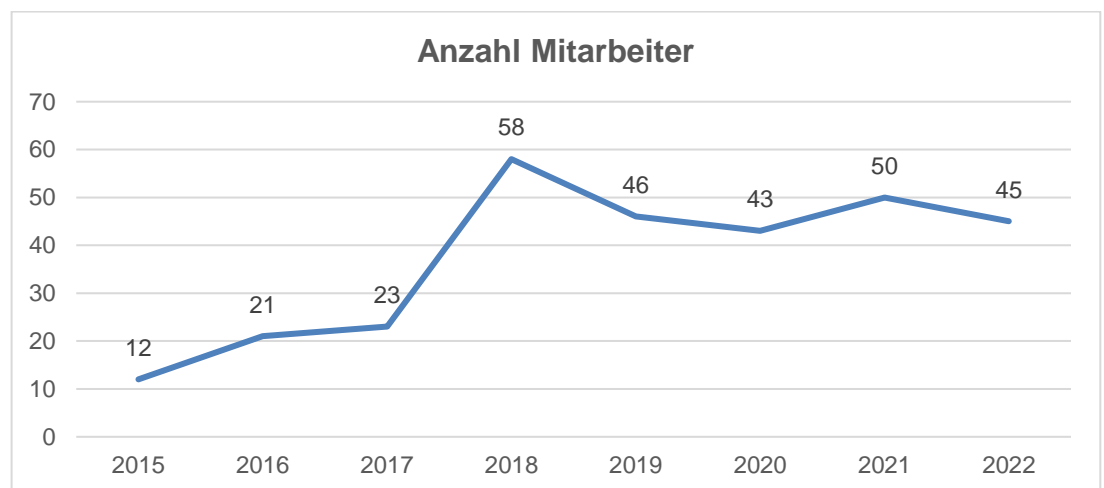
Gitanjali Ruth Anburajan, Daniel Andres, Patricia Arn, Céline Auf der Maur, Juan Manuel Barrios Daher, Sebastian Baumgartner, Désiré Bene, Tobias Benz, Alan Berset, Melanie Bischoff, Luigi Bracelli, Giacomo Derighetti, Sina Dupuis, Nicole Eggenberger, Thomas Ellenbroek, Linda Frey, Irina Fuchs, Larissa Gamper, Julie Hildebrand, Zora Hohl, Silvan Honegger, Luca Kanuga, Janin Kälin, Tim Kimche, Gerrit Marc Kooij, Magdalena Kucharska, Christopher Kunze, Kyro Meyer, Patrick Moll, Torsten Much, Andrew Murrell-Cooper, Raphael Müller, Leon Nobs, Gabriela Pfister, Marcelo Santana dos Santos, Mirjam Schmid, Philip Spitz, Anne Timler, Sebastian Vogt, Tabea Wobmann, Björn Zenger, Roland Zimmermann, Timon Zollinger, Laszlo Zsindely, Sunhild Zwahlen.

Zahlen und Fakten

Mitarbeiter

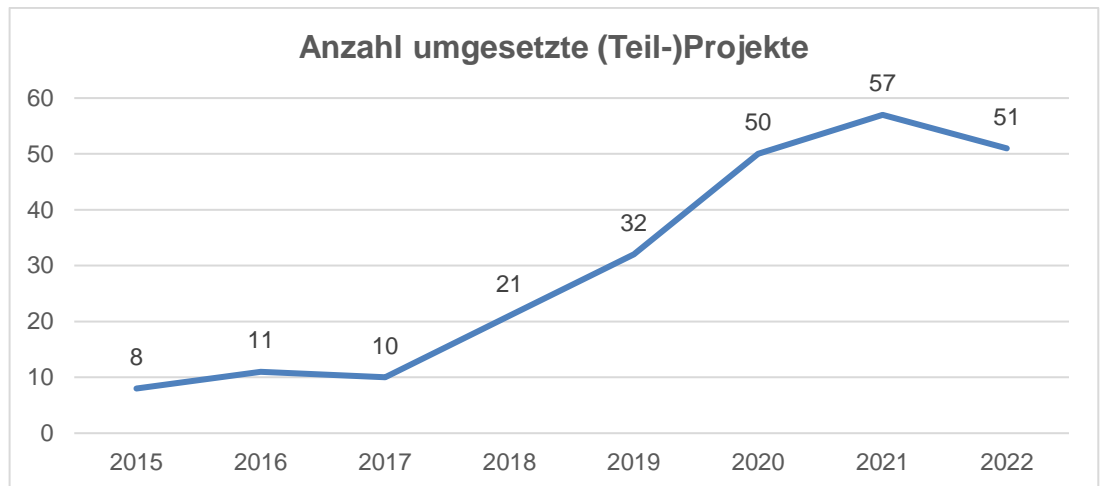
Nach wie vor können wir auf die Mitarbeit von Bisherigen zählen, die eine wichtige Stütze für die Arbeitsbewältigung sind. Durch Inserate lassen sich jeweils rasch neue Arbeitskräfte finden, und auch durch Weitersagen melden sich viele Neue. Nicht selten melden sich auch Personen, die dann aber nie zu einem Einsatz kommen.

2022 suchten wir zeitweise per Inserat nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zeitweise waren wir knapp an Personal und hätten an einigen Tagen Arbeit für ein weiteres Team gehabt.



Umgesetzte (Teil-)Projekte

Die Anzahl umgesetzter Projekte nahm gegenüber letztem Jahr ab, so dass wir bis Ende 2022 deren 51 zählen konnten. Für die kantonale Fachstelle Naturschutz arbeiteten wir in 5 Lichten Wäldern und 24 überkommunalen Schutzgebieten sowie zwei Standorten in der Gelbringfalterförderung. Im Landschaftsprojekt Oberes Tösstal der Schmetterlingsförderung arbeiteten wir in 8 Teilprojekten mit.



Finanzen

Das Geschäftsjahr 2022 war finanziell erfolgreich: Wir dürfen einen Gewinn von CHF 8'844 ausweisen.

Ende Jahr betrug der Kontostand CHF 104'306 und es waren noch Rechnungen in der Höhe von CHF 61'244 offen, die bis dato alle bezahlt sind. Die Fahrzeuge schreiben wir über fünf Jahre ab und haben einen Buchwert von CHF 2'760. Die übrigen Maschinen sind mit CHF 553 bilanziert. Auf der passiven Seite stehen vor allem die Verbindlichkeiten gegenüber den Sozialversicherungen und die noch nicht ausbezahlten Löhne des Vorstands. Der Vorjahresgewinn wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches sich nun auf CHF 38'796 beläuft.

2022 vermochten wir CHF 420'676 umzusetzen; dies bedeutet eine Zunahme von satten 27% gegenüber dem Vorjahr. Durch unsere eher schlanken Strukturen hält sich der Betriebsaufwand im Rahmen. Der grösste Ausgabepunkt ist klar der Personalaufwand mit CHF 351'268.

Die Mitgliederbeiträge (CHF 20.-/Person) von 2021 und 2022 wurden beide im Geschäftsjahr 2022 verbucht.

Es wurden weder direkte Bundessteuern noch Kantons- und Gemeindesteuern erhoben.

Revision

Als interner Revisor hat Michael Trowbridge aus Bülach die Jahresrechnung 2022 (Erfolgsrechnung und Bilanz) geprüft. Er kann bestätigen, dass die Buchführung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen. Die Mitgliederversammlung nimmt die Jahresrechnung 2022 an und erteilt so dem Geschäftsführer Entlastung.

Auszug der Bilanz per 31.12.2022

	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben
AKTIVEN	167'408.19	
Umlaufvermögen	164'094.60	
Flüssige Mittel	104'306.10	
Forderungen	61'244.50	
Anlagevermögen	3'313.59	
Maschinen und Apparate	553.59	
Fahrzeuge	2'760.00	
PASSIVEN		158'563.55
Fremdkapital kurzfristig		119'767.41
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5'049.02
Kurzfristige Verbindlichkeiten Sozialversicherung		26'796.89
Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige Rückstellung		87'921.50
Eigenkapital		38'796.14
Gewinn		8'844.64

Auszug der Erfolgsrechnung 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Saldo CHF Aufwand	Saldo CHF Ertrag
BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		402'249.20
Dienstleistungsertrag (Umsatz)		420'676.20
MWST vereinbart 4.3%	18'427.00	
AUFWAND FÜR MATERIAL, WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	17'034.45	
Produktionsaufwand	8'816.70	
Mietaufwand Maschinen	442.65	
Verbrauchsmaterial Maschinen	982.95	
Verbrauchsmaterial	1'332.95	
Werkzeug und Arbeitskleidung	6'058.15	
Handelswarenaufwand	4'592.85	
Aufwand für Drittleistungen	3'624.90	
PERSONALAUFWAND	351'268.96	
SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	25'398.40	
Raumaufwand	10'530.00	
Fahrzeugaufwand	9'535.00	
Sachversicherungen und Abgaben	923.30	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	918.40	
Werbeaufwand	115.00	
Übriger Betriebsaufwand	1'460.70	
Abschreibungen	1'814.00	
Finanzaufwand	102.00	
BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE		240.00
Mitgliedsbeiträge		240.00
AUSSERORDENTLICHER UND BE- TRIEBSFREMDER ERFOLG, STEUERN		57.25
Ausserordentlicher Aufwand		0.00
Ausserordentlicher Ertrag		57.25
Steuern		0.00
Gewinn	8'844.64	

Ziele

Hier formulieren wir unsere Ziele für die Zukunft und unterscheiden zwischen Zielen für das kommende Jahr und Zielen, die wir ständig und über längere Zeit verfolgen.

Jahresziele 2023

- Umsatzerhaltung
- Arbeit für die Wintermonate
- Geeignete Person als Einsatz- und Projektleiter/-in

Ständige Ziele

- Erweiterung des Angebots um Integrationsmassnahmen und berufliche Massnahmen für zugewiesene Personen durch die Invalidenversicherung
- Durchführung von Umweltbildungs-Anlässen
- Umsetzung von Artenschutzprojekten
- Akquise neuer Projektpartner, Kooperationen und Kunden
- Bessere Verteilung der Arbeiten über den Jahresverlauf
- Suche geeigneter Räumlichkeiten für Büro, Magazin und Werkstatt

Team



Laszlo Zsindely
Präsident,
Vorstandsmitglied



Timon Zollinger
Geschäftsführer &
Einsatzleiter,
Vorstandsmitglied



Carmen Santana
Vorstandsmitglied



Samuel Töffel
Vizepräsident,
Vorstandsmitglied



Beni Tettamanti
Vorstandsmitglied



Philipp Rüegg
Vorstandsmitglied



Silvan Honegger
Einsatzleiter



Christopher Kunze
Einsatzleiter

Anschrift

Verein Naturschutz mit sozialem Mehrwert

Tumigerstrasse 66a
8606 Greifensee

www.naturschutzsozial.ch
timon@naturschutzsozial.ch